

# NCTS – Europa ruft unerbittlich nach elektronischen T-Papieren

Roland Schumacher

**NCTS, das neue computerisierte Transitsystem wird per 31. März 2004 in ganz Europa und damit auch in der Schweiz eingeführt. Ab diesem Datum kann die Transitabwicklung im Strassengüterverkehr nur noch elektronisch erfolgen. Logistik-Dienstleister und Verladerschaft müssen dringend handeln!**

Seit Ende der 90er-Jahre haben die EU und alle ihr nahe stehenden Länder das NCTS-Projekt als eines der wichtigsten übergreifenden IT-Projekte definiert, um den Schmuggel eindämmen zu können. Gleichzeitig soll die elektronische Transitabwicklung erlauben, die heute immer noch auf T-Papieren basierende Abwicklung der Transitverfahren stark zu vereinfachen. In der Schweiz wird das NCTS von der eidgenössischen Oberzolldirektion (OZD) in Bern umgesetzt. Marcel Frei, Projektleiter NCTS bei der OZD, sieht die folgenden Vorteile für die Zollbeteiligten, wie die Kunden von der OZD genannt werden:

- schnellere Abwicklung der T-Verfahren
- schnellere Löschung der T und damit schnellere Entlastung der entsprechenden Bürgschaften
- weniger und kürzere Suchverfahren
- IT-basierender und damit beschleunigter Informationsfluss
- Vermeidung von Fehlern durch Weiterverwendung von einmal erfassten Daten

## Einführung bereits im März

Als Stichtag für die europaweite Einführung dieses IT-gestützten Verfahrens wurde von der EU-Kommission der 31. März 2004 festgelegt. Insgesamt nehmen daran bereits 22 Länder teil. Wobei neben den bestehenden EU-Ländern und den ehemaligen

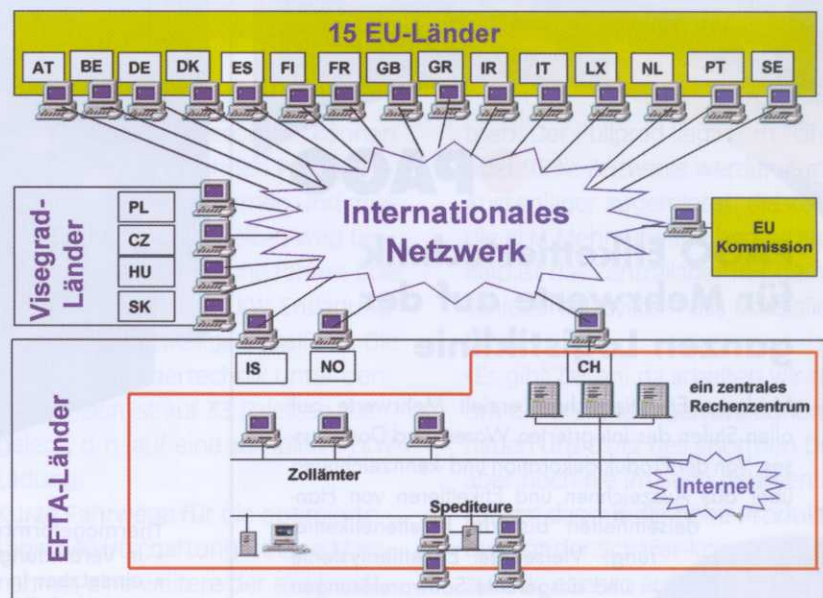


Bild 1. So sieht das NCTS-Netzwerk für Europa aus. (Bilder: SISA)

EFTA- und Visegrad-Länder auch die neuen EU-Beitrittsländer (EU-Osterweiterung) vollständig integriert werden. Die Schweiz hat sich auf Grund der sehr grossen wirtschaftlichen Bedeutung des EU-Raumes beim Warenaustausch für eine zeitgerechte und umfassende Implementierung von NCTS entschieden.

Bis heute arbeiten in der Schweiz

jedoch erst wenige Unternehmen aus Verladerschaft und Spedition mit NCTS. Die Branchenverbände befürchten zeitliche Engpässe. Aus diesem Grund haben sowohl der Swiss Shippers Council (SSC) als bedeutendster Verband der Schweizer Verladerschaft als auch SpedlogSwiss als Verband der schweizerischen Speditions- und Logistikunternehmen Informationskampagnen mit spezifischen Anlässen lanciert. Mehrere hundert Teilnehmer haben im Oktober und November in Balsthal, Basel und Chiasso Verbandsseminare über NCTS besucht und sich über den neusten Stand der Entwicklung und deren Realisierung aus erster Hand infor-

## Mail-box

Sisa Studio Informatica SA  
Kägenstrasse 17, 4153 Reinach  
Tel. 061 716 94 44, Fax 061 716 94 40,  
www.sisa.ch, info@sisa.ch

miert. Die Referenten der OZD liessen dabei keinen Zweifel aufkommen, dass der von der EU-Kommission vorgegebene Einfuhrstermin unbedingt eingehalten werden müsse.

**Bedeutung von NCTS für export- und transitorientierte Unternehmen**

Die Transitinformationen werden neu elektronisch erstellt und an einen Zentralrechner im Abgangsland übermittelt. Anschliessend werden diese Informationen in den europäischen Verbund eingespielen, indem international genau festgelegte Daten in die jeweils betroffenen Transitländer geschickt werden.

Bild 1 zeigt wie die einzelnen Länder vernetzt sind und alle NCTS-relevanten Informationen ins Netzwerk einspeisen bzw. erhalten. Jeder NCTS-Teilnehmer kann auf die für ihn berechtigten Daten zurückgreifen und dadurch Informationen zu jeder Transitmeldung (welche das T-Papier ablöst) erhalten. Es ist offensichtlich, dass dadurch der Informationsfluss im Vergleich zur traditionellen Abwicklung mit T-Papieren dramatisch verbessert wird und der grenzüberschreitende Güterfluss genau nachvollzogen bzw. sogar vorausschauend verfolgt werden kann.

Die NCTS-Projektrealisierung in der Schweiz wurde mit dem bestehenden

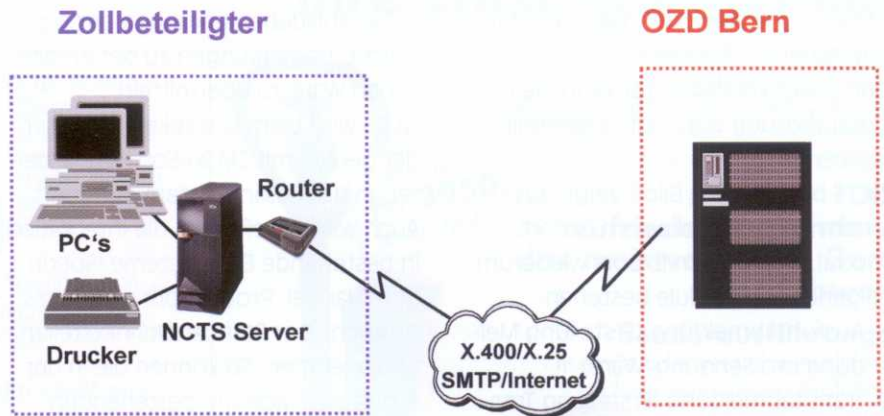


Bild 2. Die Zollbeteiligten sind mit der Oberzolldirektion vernetzt.

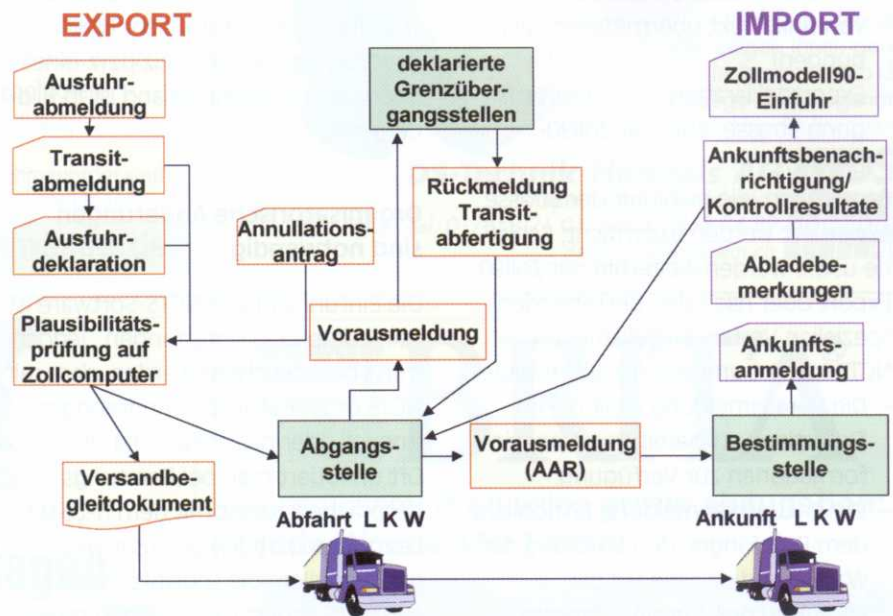


Bild 4. Informatikspezifischer Ablauf einer Transitabwicklung mit NCTS.

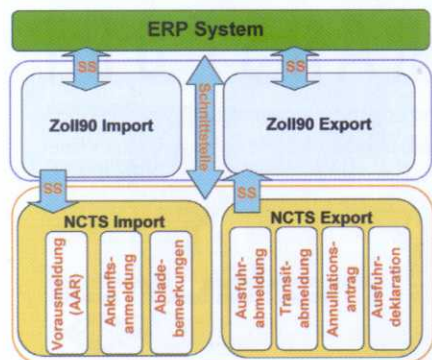


Bild 3. IT-Lösung des neuen computerisierten Transitsystems mit seinen Submodulen.

elektronischen Zollverfahren Zollmodell 90 (ZM90) verbunden (Bild 2). Dies hat den Vorteil, dass die bestehende Kommunikationsarchitektur zwischen den Zollbeteiligten und der OZD auch von der NCTS-Software genutzt werden kann. Der Logistikdienstleister oder Verladet setzt auf seinem Rechner eine NCTS-Applikation ein, welche bei einem auf NCTS spezialisierten Softwareanbieter beschafft wird. Die intern erfassten NCTS-relevanten Informationen werden anschliessend als standardisierte Kommunikationsmeldungen an das

System der OZD übermittelt. Auf die gleiche Art werden auch Informationen an den Zollbeteiligten zurückgeschickt. Als Kommunikationsarchitektur kann dafür X.400/X.25 oder Internet/SMTP eingesetzt werden. Die Daten werden aus Sicherheitsgründen verschlüsselt.

**ZM90 wird vollständig durch NCTS abgelöst**

Die Integration mit der Export-Deklarationserstellung wurde mit NCTS so stark integriert, dass die bestehende

ZM90-Exportabwicklung neu vollständig durch NCTS abgelöst wird. Für den Logistikdienstleister kann die IT-Gesamtlösung wie folgt dargestellt werden.

NCTS besteht, wie Bild 3 zeigt, aus einem Import- und einem Exportmodul, wobei beim Export wiederum folgende Submodule bestehen:

- Ausfuhrabmeldung (Erstellung Meldung pro Sendung/Ware)
- Transitabmeldung (Erstellung Transitabmeldung pro LKW und oder Groupage-Sendung)
- Annullationsantrag (zur Korrektur von unkorrekt übermittelten Meldungen)
- Exportdeklaration (Exportabfertigung Strasse, ehemals Zoll90-Export)

Sendungen, die nicht auf der Strasse exportiert werden (Luftfracht, Schiene usw.), werden weiterhin mit Zoll90-Export oder nach den bestehenden speziellen Verfahren deklariert.

NCTS-Import umfasst die Submodule:

- Die Vorausmeldung stellt die im Exportland aufbereiteten Transitinformationen zur Verfügung.
- Die Ankunftsanmeldung ermöglicht dem Empfänger, den Empfang der Ware und damit die für die Löschung des Transitverfahrens notwendigen Informationen zu übermitteln.

- Die Abladebemerktungen ermöglichen, Bemerkungen zu der erhaltenen Ware zu übermitteln

NCTS wird beim Logistikdienstleister, der bereits mit ZM90-Software arbeitet, in das Gesamtsystem integriert. Auch wird empfohlen, die Integration in bestehende ERP-Systeme (Spedition, Handel, Produktion) so weit als möglich über Standardschnittstellen vorzunehmen. So können die in der Auftragsabwicklung bestehenden Daten automatisch ins NCTS-System übernommen werden.

Der informatikspezifische Ablauf einer Transitabwicklung aus Sicht eines Exportes aus der Schweiz bzw. eines Importes im Empfangsland ist in Bild 4 dargestellt.

**Organisatorische Änderungen sind notwendig**

Die Einführung von NCTS-Software ist kein komplexes Unterfangen. Jedoch muss berücksichtigt werden, dass mit NCTS organisatorische Änderungen sinnvoll oder gar notwendig sind. Oft diskutiert man bei Beratungsgesprächen zuerst mit dem IT-Leiter, bevor dem Kunden bewusst wird, dass vor allem die Logistikprozesse auf NCTS abgestimmt werden müssen. Erst dann stösst meist auch ein Logistikspezialist des Kunden dazu.

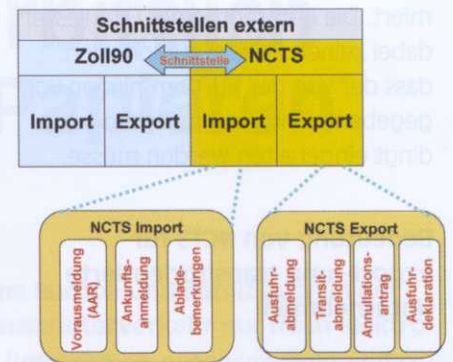
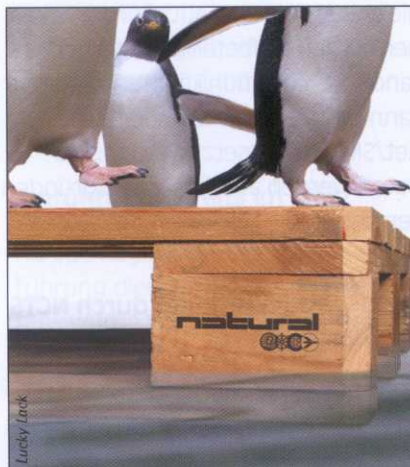


Bild 5. Die Integration von NCTS und Zoll90.

Ein weiterer Punkt, der allen Softwareanbietern Sorgen macht, ist, dass der Zeitplan mittlerweile äusserst knapp ist. Der 31. März 2004 steht tatsächlich bereits vor der Tür und noch zögern viele Unternehmen mit der definitiven Beschaffung der NCTS-Software. Hier bahnt sich ein ähnlicher Kapazitätsengpass an wie bei den Millenniums-Softwaremigrationen im Jahr 1999, denn es wird schwierig sein, zeitgerecht bei mehreren hundert Schweizer Unternehmen NCTS einzuführen. Denn trotz einem klar strukturierten Vorgehen ist eine Projektdauer von einem bis zwei Monaten Voraussetzung. Ein nicht unbedingt beruhigende Sicht, denn der Countdown läuft. Am 1. Dezember waren es noch 82 Arbeitstage. ◇

Roland Schumacher, Geschäftsleitung, SISA Studio Informatica SA, 4153 Reinach



**KÜHLTRANSPORT**

Als international erfahrenes Speditions- und Logistikunternehmen mit viel Know-how setzen wir auf individuelle Beratung und massgeschneiderte Lösungen. Was immer Sie transportieren möchten, egal wohin, wir garantieren für höchste Sorgfalt und eine gut organisierte, termingerechte Lieferung. Jeder Transport ist machbar.



Natural AG, Internationale Transporte und Logistik, www.natural.info